

Nicht durchdacht

Zu "Katastrophaler Zustand" (EK vom 21./22. Januar):

Der Artikel ist richtig, wir bitten jedoch um folgende Ergänzung: Die Vereinsführung hat das verantwortliche Baubüro über die bauliche Situation beim Eingangsbereich zu den Sportanlagen ständig informiert, es kann also davon ausgegangen werden, dass diese Informationen an Stadtbaumeister Janner weitergeleitet wurden. Die Schließung der Gaststätte seitens der Stadt ist bereits im August 2015, der Abbruch des Wirtschaftsgebäudes im August 2016 erfolgt, der Verein erhält seither mit erheblichem Aufwand einen provisorischen Wirtschaftsbetrieb in der Kegelbahn aufrecht. Nicht nur der Vorstand, auch die Mitglieder des Vereins konnten im August 2015 davon ausgehen, dass nach einer Schließung beziehungsweise nach einem Abbruch des Gebäudes ein zeitnaheer Neubau erfolgen würde. Wenn jetzt im Januar 2017 noch keine endgültige Planung inklusive Kostenberechnung vorliegt, spricht das nicht für eine durchdachte Problemlösung.

Ursula Niefnecker

Thomas Schärtl

Vorstände der DJK Eichstätt